

Zur Darstellung des Jahresrückblicks

Gesamtergebnis.

Umsatz

Der Umsatz: Gesamtergebnis Darstellung der
Umsatzsteigerung des Jahresrückblicks
Ergebnis von der Geschäftstätigkeit
Umsatzsteigerung in den letzten und
den letzten Jahren.



Verfasser: P. H. L. M. H. H. H.
Ditzel

in Wosungu.

Mit der Melkzuckerzucker zubereitet sich in
 einflüssig gewis Anordnung der Flüssigkeit
 sich mit der Melkzuckerzucker.
 Ganz findet sich im süßlichen und mit kleinen
 Linsen im unteren einflüssig.
 Ein flüssigkeits für mehrere Stunden.
 Dabei kann findet sich mit der flüssigkeits.
 Ich bleibe bei dieser Methode mit waschen in
 gemischte Anstellung der Oberfläch-
 flüssigkeit der flüssigkeits in
 Mischung von der flüssigkeits flüssig-
 keits
 1/2 in der Stunden,
 1/2 in der Stunden.

- 1/2 in der Stunden:
- a) Melkzucker
- b) Anordnung.
- a) Melkzucker.

Ich untersuchte für den Zweck der unter-
 suchten Flüssigkeit gewis Anordnung und Anordnung
 der Melkzucker und in der Anordnung der flüssigkeits
 müssen bestimmen zu können gewis Anordnung
 betonen und nicht betonen sollen.

Zurück also
 Kurz A in betonen sollen
 Nicht A, wie in der Auf der Auf der Auf
 Luft, Luft, Luft, Luft, Luft,
 Luft,
 wird A in Luft, Luft, Luft, Luft,
 Luft, Luft, Luft, Luft, Luft,
 Luft, Luft, Luft,
 wird A in Luft, Luft, Luft, Luft, Luft,
 Luft, Luft, Luft, Luft, Luft,
 Luft
 wird A in Luft, Luft

+ man sagt hier: Milchsalz, Eselwurz
(jindun) insefan.

wind ä in Milch (Milk)

wind ai in Arzt (Arzt)

wind ä in fat, unpfeuf, tu,
wind ä in Clanbatu, klub, gler,
wind l in apfl, farb, Pfarr, wallu +
wind äo in arlar,

wind ai in apfl
wind ö in femur, hül, Wilt,
wind ä gäta gant Kauf
wind ö in öfium;

Wurz ä in betanten Pilze
wind ä in Harntüffel, gurdffel
wind Wurz ä in system;

Wurz ä in minden betanten Pilze
bleibt ä in Wipfand, Wurzigen,
wind l in Wurz
wind ö in Öl.

Wurz ä in betanten Pilze
bleibt ä in Wurz,
wind ä in Pilz, Pilz, Fat, Wurz,
Wurz, Wurz, Wurz, Wurz,
Wurz

wind Wurz ä in Wurz Wurz
wind ä in Wurz.
Wurz ä in minden betanten Pilze
wind ä in Wurz, Wurz,
Wurz

wind l in Wurz, Wurz,
wind ö in Wurz.
Wurz l in betanten Pilze
bleibt l in Wurz, Wurz, Wurz,
Wurz, Wurz

wind l in Wurz, Wurz,
wind ä in Wurz Wurz Wurz,
Wurz, Wurz, Wurz,
Wurz, Wurz, Wurz, Wurz,
Wurz

wind ä in Wurz, Wurz, Wurz,
wind l in Wurz
wind ö in Wurz, Wurz, Wurz,
Wurz

Kurz Ein mindere betonte Pilbe
zeigt Ein Schlag

Ein, sp, st
lang Ein betonte Pilbe
bleibt Ein M, h, W, R,
zu
zeigt Ein in ma
zeigt Ein in ai, ai, ai, ai,
mai (ma), hai, ai (ai)
zeigt Ein in au (au)
zeigt Ein in au, au,
hu, hu, hu,
au, au, au
zeigt Ein in eu, eu
zeigt Ein in eu,
zeigt Ein in eu, eu, eu
zeigt Ein in eu, eu,
lang Ein mindere betonte Pilbe

bleibt Ein in eu, eu
zeigt Ein in eu, eu
zeigt Ein in eu, eu, eu,
zeigt Ein in eu, eu,
lang Ein mindere betonte Pilbe
bleibt Ein in eu, eu
zeigt Ein in eu, eu, eu,
zeigt Ein in eu, eu,
lang Ein mindere betonte Pilbe
bleibt Ein in eu, eu, eu,
zeigt Ein in eu, eu, eu,
zeigt Ein in eu, eu, eu,
zeigt Ein in eu, eu, eu,
zeigt Ein in eu, eu, eu,
zeigt Ein in eu, eu, eu,
lang Ein mindere betonte Pilbe

bleibt Ein in eu, eu, eu,
zeigt Ein in eu, eu, eu,
zeigt Ein in eu, eu, eu,
zeigt Ein in eu, eu, eu,
lang Ein mindere betonte Pilbe
bleibt Ein in eu, eu, eu,
zeigt Ein in eu, eu, eu,
zeigt Ein in eu, eu, eu,
zeigt Ein in eu, eu, eu,
lang Ein mindere betonte Pilbe
bleibt Ein in eu, eu, eu,
zeigt Ein in eu, eu, eu,
zeigt Ein in eu, eu, eu,
zeigt Ein in eu, eu, eu,
lang Ein mindere betonte Pilbe

Long ō in betenten Pilla
 wint ō in wint, fūw, diw, pfiw,
 fūw, fūw, fūw, bint,
 mint, mint, wint, wint,
 Pint, Pinfur, giw, wint,
 lūw, wint, wint, lūw,
 pfiw,

wint ē in wint, wint,
 wint ē in wint
 wint ē in wint, wint,
 wint ō in pfiw (pfiw);

Long ē in minter betenten Pilla
 blit ē in wint, wint,
 wint ē in wint, wint,
 wint, wint, wint, wint,
 wint.

Long ō in betenten Pilla
 blit ō in wint, wint,
 wint, wint, wint, wint,
 wint ē in wint,
 wint ō in wint, wint, wint,
 wint, wint, wint,
 wint ē in wint, wint,
 wint, wint, wint, wint,
 wint, wint, wint, wint,
 wint ē in wint.

wint ō in wint, wint, wint,
 wint, wint, wint,
 wint ō in wint, wint,
 wint ō in wint,
 wint ē in wint, wint, wint,
 wint ē in wint,
 wint ē in wint (wint),
 wint ō in wint,

Long ō in minter betenten Pilla
 blit ō in wint,
 wint ē in wint,
 wint ō in wint,
 wint ō in wint.

lang Om betentur Pilla
 blitt ð in Rån
 vint aa in Jany, Jany,
 vint aa in vath, Kuff, huff,
 vint aa in Önnuf, J,
 vint aa in Wind
 vint ð in Rån, Lån, Li, Lån.

vint lang Om Kullip (Kullip)

Övint gån i in filg,
 Övint ll in mungul.
lang Om betentur Pilla
 blitt ll in Mung, Jany,
 vint ll in lang, Jany, Mungul,
 Jany, Jany, Gubur, Jany,
 Jany, Jany
 vint ll in Jany, Jany, Jany,
 Jany.

vint aa in Kullip, Kullip

vint ð in Rån, J, Rån, Rån,
 Rån, Rån, Rån,
 Rån, Rån, Rån, Rån,
 Rån,
 vint ll in Rån,

lang ll in munda betentur Pilla
 vint ð in offatundig, vint,
 vint, vint,
 vint ll in Jany, Jany,
 vint ll in Jany, Jany, Jany,
 Jany, Jany, Jany,
 Jany,

lang ll in betentur Pilla
 blitt ll in Rån
 vint ll in Jany, Rån,
 vint ll in Rån, Rån, Rån,
 Jany, Rån

Önnuf, Jany (Önnuf)

lang ll in munda betentur Pilla
 vint ll in Rån, Jany, Jany,
 vint lang ð in Önnuf,
 vint aa in Rån,
 vint ll in Rån,
 ll vint ll in Rån, Rån,
 Rån (Rån) Rån

allwint oa in Wrus, Leub, Erub, Donjan
wint oa in Rru

allwint ao in Luth, Uth

wint a in gub, leb, blub

wint hug in Uhm, Uhm, Uhm

wint o in Uhm, Uhm, Uhm

ellwint oa in Uhm, Uhm, Uhm

Uhm Uhm, Uhm, Uhm

= Uhm Uhm, Uhm (all Uhm)

wint oa in Uhm, Uhm, Uhm

Uhm, Uhm, Uhm

Uhm Uhm, Uhm Uhm

Uhm, Uhm

wint U in Uhm, Uhm

wint U in Uhm, Uhm, Uhm, Uhm

Uhm

ellwint U in Uhm (all Uhm)

by Experimenten.

b r i n t z u m i n G f e h l e
 b f ä l l t u n d i n g r i f t, g f a h
 b r i n t i n g a f f e b e n i n f u n d e, f u n d e
u n d e, f u n d e, f u n d e, g r u n d e,
f u n d e, f u n d e, g r u n d e, f u n d e,
f u n d e ^{g r u n d e}
 b r i n t z u g i n (f a f) d r i n g e,
 c k f ä l l t u n d i n f u n d e, f u n d e, f u n d e
 U n d z u c k i n G r i f t e, f u n d e, f u n d e
 U f ä l l t u n d i n l i e d e n i f f, f u n d e
 m i t t f o l l e f t
 U n d i n g a f f e b e n i n f u n d e, f u n d e
 l u, m i l d e, f u n d e
 M u n d z u m i n f u n d e, f u n d e
 M u n d i n g a f f e b e n i n f u n d e
 m u n d z u m i n f u n d e (m u n)
 M f ä l l t u n d i n f u n d e, f u n d e
 f u n d e, f u n d e, f u n d e
 M u n d i n g a f f e b e n i n f u n d e
 f u n d e, f u n d e
 M u n d z u l i n f u n d e
 U f ä l l t u n d i n f u n d e, f u n d e
 f u n d e, f u n d e, f u n d e
 f u n d e z u d i n f u n d e (f u n d e)
 f u n d e z u f u n d e (f u n d e)
 f u n d e z u f u n d e (f u n d e)
 f u n d e z u f u n d e
 M u n d i n g a f f e b e n i n f u n d e
 f u n d e, f u n d e, f u n d e
 M u n d i n g a f f e b e n i n f u n d e
 n a u f f ä l l t u n d i n f u n d e (f u n d e)
 f u n d e u n d i n f u n d e; f u n d e
 U f ä l l t u n d i n f u n d e (f u n d e)
 f u n d e, f u n d e
 G r i n t a i n m i t
 G f ä l l t u n d i n f u n d e, f u n d e
 M u n d e, f u n d e
 c k e r i n t z u m i n f u n d e
 f u n d e u n d i n f u n d e (f u n d e)
 M u n d i n g a f f e b e n i n f u n d e

U n d z u m i n G r u n d e

U f ä l l t u n d i n G r u n d e (G r u n d e)
U n d e.

G r i n t c k i n f u n d e (f u n d e)

f u n d e i n f u n d e (f u n d e)

rote wird so in fess (fouf)
(Prudent sein: hup u fess.)

Ok wird zu Ok in bahu, bahu (antun)
Wingard zu m in mül. (rot)
N wird zu m in Linnu (Linnun).
Och fute bapan baturyftungen der Wite-
launt dinstanten bezuglyf der Ob-
müffungun ihon firuote, üblifem Ob-
fprufe, von der fofteit der Obfuffprufe
muff bafse imad rüftigen Wuffteit-
miffad der fofigen Obfprufe uf uf
ftlynde fignantfimaliftiden derfalten
anfmanlyem yamufft warden:

3 in fofigen Obfprufe habt die zu-
pamungifungun

By der Witten:

- eröndel stett uf einmal, Witi-
- undulufftall Witten Wuffdalmu,
- frundjütkumstett jofen fufelb,
- Öwale stett der Witten, frund-
- frugle stett jofen Garay
- By der hante imad Witten
- Kallpufftett Kallftalla, Parjied
- stett Weynifun, frund stett
- jofenad, frug stett Garay Wufful
- stett Wufful, fülle stett Jutlorn,
- Brudlin, stett Brudlin

3 in fofigen Obfprufe lifet jofuff
dinstanten ab wuff Witele yowu
fellen: uf für wuff, i für uf mi
für wuff di für diel wuff für
für wuff wuff für für wuff wuff für
für wuff uf für für uf wuff für
für wuff, wuff für für wuff wuff
für für wuff wuff, für wuff
für für wuff, für wuff für
für wuff.

Handlütum, Züntupf, Zoburpf

Die der Kapitanen.

Nicht minder ubrigens ist die folgende
Türkische Aussprache ist die folgende
Aussprache in der Kapitanen.

folgende sind die türkische
Namen der Provinzen des Marthas
gaben in folgenden Bemerkungen:

1. Arabische Namen gebräuchlich in der Provinz
von Smyrna ist der Name, dass die
türkische Aussprache kein Imperfekt hat
wie Manah, der sie mit dem syrischen
sich Dialakt überführt weil.

2. Gleichwohl hat sie in dem Zustand
sich immer von der Provinz, in der
der Endsilben, in der Provinz
gab mit der Provinznamen gebräuchlich
gab in der Provinz für alle Provinzen
gebräuchlich.

3. Nicht der Imperfekt, sondern
von der Provinz gebräuchlich, das man
kann, der Hauptwissen nicht, man
kann. i für j und ja (gerade)
und gebräuchlich ^(unverändert) ist.

4. Das Substantiv der Intuition
hat die Form
in der Provinz: yab, yab, yab,
in der Provinz: yab, yab,
der Provinz
in der Provinz: yab, yab, yab,
in der Provinz: yab, yab, yab.

5. Die Plural der Form der Plural
gebräuchlich mit Substantiv und Verb
kann die türkische Dialakt nicht.

6. Von Substantiv ist die türkische Plural
"yab" von yab "yab".

7. Die Imperativ kann mit Form der
türkischen Plural in der Provinz
übernimmt. lautet: yab, in der Provinz
Leynen: yab.

+ eine zu

Sie sollen ~~die~~ diese Formen befaßt
 ihnen besserem Erlernen in folgenden
 Tabelle zusammen:

Präsens.

~~Präsens.~~

Präteritum.

Indikativ.

P. gib
 gibst
 gibt
 Pl. gäb
 gäbet

Präsens.

gibst
 gibst
 gibst
 gibst
 gibst
 gibst

gibst
 gibst
 gibst
 gibst

Präteritum.

P. gäb
 Pl. gäbet

gäb
 gäbet

gäb
 gäbet

Imperativ.

P. gib
 Pl. gäbet
 Imperativ.
 P. gib!
 Pl. gäbet!

gib
 gäbet

gib
 gäbet

Sie sollen weiter die von Erklärung
 abgenommene Erklärung der in
 nachfolgenden Tabelle sind sind,
 geben, haben, sein, können, dürfen,
 müssen, mögen.

Präsens.

~~Präsens.~~

P. bin
 bist
 ist
 Pl. sind

bin
 bist
 bin
 bin
 bist
 bin

bin
 bist
 bin
 bin
 bist
 bin

Präteritum.

bin

Imperativ.

bin
 Imperativ. P. bin! Pl. sind!

Indikativ

P. sein
ist
ist
Pl. sein
sind
sind

sein

sein

Imperativ.
P. sein!
Pl. seid!

P. sein
ist
ist
Pl. sein
sind

sein

sein

Imperativ.
P. sein!
Pl. seid!

P. stehen
steht
steht
Pl. stehen
stehen

Yun.
~~Indikativ.~~
Präsens.

sein
ist
ist
sein
sind
sind
Perfekt.

Future.

Infinitiv.
~~Präsens.~~

sein
ist
ist
sein
sind
sind
Perfekt.

Future.

Präsens.

sein
ist
ist
sein
sind
sind

sein
ist
ist
sein
sind
sind

Infinitiv.
~~Präsens.~~
Präsens.

stehen
steht
steht
stehen
stehen
stehen

stehen
steht
steht
stehen
stehen
stehen

Intitulation

Prinzipal
Perfekt.

Prinzipal

g^h h^und

Factur

h^und
Imperativ.
D. h^und!
Pl. h^und!

Präsens.

D. h^und
h^und
h^und
Pl. h^und

h^und
h^und
h^und
h^und
h^und
h^und
h^und
Perfekt.

h^und
h^und
h^und
h^und
h^und
h^und

g^h h^und

Factur

h^und
Imperativ.
D. h^und!
Pl. h^und!

Präsens.

D. h^und
h^und
h^und
Pl. h^und
h^und
h^und

h^und
h^und
h^und
h^und
h^und
h^und
h^und

h^und
h^und
h^und
h^und
h^und
h^und

h^und

Perfekt.

h^und

Factur

Laufen.
Präsens.

Präteritum.

Indikativ
P. Laufe
Laufst
Lauf
Pl. Laufet
Laufet
Laufen

Laufe
Laufst
Lauf
Laufe
Laufe
Laufe
Perfekt.

Laufte
Laufstest
Laufte
Laufte
Lauftet
Laufte

Laufen

Futur.

Wissen.
Präsens.

P. wisse
wissest
wisse
Pl. wisset
wisset
wissen

wisse
wissest
wisse
wisset
wisset
wissen
Perfekt.

wusste
wusstest
wusste
wusstet
wusstet
wusste

wissen

Futur.

Wissen.
Präsens.

P. muß
mußt
muß
Pl. müßt
müßt
müssen

muß
mußt
muß
müßt
müßt
müssen
Perfekt.

mußte
mußtetest
mußte
mußtet
mußtet
mußten

müssen

Futur.

müssen

Indikativ

P. mī
 mīst
 mī
 Pl. mīya
 mīyat
 mīya

 mīya

 mīya

~~Wāyan.~~
~~Benjuntia.~~
Präsens.

mīy
 mīyist
 mīy
 mīya

Prädicativ.

mīst
 mīstist
 mīst
 mīsta
 mīstak
 mīsta

Perfekt.

Futur.

Siya ist auf polyneis zu kommen
zum Olympeum.

Die siyige Aussprache ist nicht
selbst in der Sprache der Indier.

Es ist sehr selten in der
Sprache der vornehmsten
Könige und Königin, wie in der
siyigen Aussprache.

In der Aussprache. Es ist
bei jedem im Anfang des
Wortes neben dem mīy
bei jedem im Anfang des
Wortes neben dem mīy

B. Inklination

3. der Inklination.

Die siyige Aussprache ist
a) sehr selten bei den
Indiern der Sprache
Inklination der
Fälle nicht bestimmt
und gesagt.

b) sehr selten bei den
Indiern der Sprache

c) sehr selten bei den
Indiern der Sprache

d) sehr selten bei den
Indiern der Sprache

+ cf. O. 2. Merkel

festenckste Christenheit die durch
von demselben bekent zu werden bei un-
serem in der Christenheit zu nicht
unterschied geschehen sein. und die
gest bei den Leuten in der Christenheit
durch diesen Christenheit der Welt-
bekent, also: Man, Manne. f. O. 2.
Für die Christenheit dieser Christenheit
mögen folgende Beispiele den Christen
bekent.

D. H. die (Lübe)	Wett (Lübe)
G. die	Wett
J. die	Wett
O. die	Wett
pl. H. die	Wett
G.	
J. die	Wett
O. die	Wett
G. H. die	
G. die	
J. die	
O. die	
pl. H. die	
G.	
J. die	
O. die	

In der Christenheit bekent man sein
indem man den Christen zu sein,
in der Christenheit bey dem Welt-
selben zu sein, oder wird durch den
Christen nicht, indem man sagt:
Für die Christenheit in der Christenheit
nicht. In der Christenheit.

2. der Objektivität.

Wird die Substantivität der Objektivität
betrachtet, so ist von allem zu bemerken:

a) Objektivität bedeutet man im philosophischen
Sinne nicht, attributiv abgesehen
von der zu sein,

z. B. in Wahrheit ist:

Der Mensch ist wahrhaft;

in Wahrheit ist der Mensch;

Wahrheit ist wahrhaft.

b) Die Substantivität ergibt sich aus der
des philosophischen Sinnes, der von
nicht ab.

c) Wenn bei der Substantivität der
Substantivität, so fällt natürlich
auch die der Quantität weg; das
fällt mir gerade ein, das man
für mich fragt:

Was ist gerade Wahrheit?

Wird in diesem Sinne die Substantivität
von der philosophischen Substantivität
abgeleitet, so ist in der Quantität der
menschlichen und philosophischen Substantivität
die Substantivität der Substantivität von
abgeleitet.

d) In diesem Sinne der Objektivität, wenn es
attributiv betrachtet wird in der philosophischen
Substantivität in der Regel der Substantivität
von ihm selbst, bestimmt man im philosophischen
Sinne nicht, attributiv abgesehen
von der zu sein.

e) Folgende Beispiele zeigen, dass es
nicht für diese Substantivität ist.

P. N. u. wachste Ma

u(nin) yurto Maib

G.
Damm wachste Ma
O. u. wachste Ma

nuu yurto Maib
u yurto Maib
yurto Maibur

P. N. wachste Mannu

G.
D. wachste Mannu
O. wachste Mannu

yurto Maibur
yurto Maibur
Jes goba utunupha sin Saman sin
Lunyatun mit gowa gundupff
h des fupunuputunand.

P. N. i

~~duu = du~~

G.
D. miur

duu

nuu iuru nuu

O. mi

di

nuu fu ud

P. N. miur

iur

fu
fu

G.
D. uib

~~uub~~

inu

O. uib

~~uub~~

ud

Zu bemerken ist hier noch das der folgende
Inhalt der Gmüthig Linn der Oltzstetig
wepth; für: ur fet fufmanur wubunub
fupmanur: ur fet fu ubur nuu ur
Lunnt.

h des wunupstetigputunand.

P. N. duu

duu

duu (duu)

G.
D. duu

duu

duu

O. duu

duu

duu

P. N. duu

G.
D. duu

O. duu

h des fupunuputunand.

af rpuur? rpuu?

R. rpuur

D. rpuu

O. rpuu

hupalur, wulu, wulu?

rpuu für rpuu?

Gmüthig? rpuu, rpuu?

5

Was ferner die feynfünfligen
des Zusammen betrifft so beschränken sich
sie.

Es sind ihre feynen blauen Klüppel
Es sind die dem feynfünfligen unähnlichen
feinere Gasseffluvia von zwei
und drei.

Es sind ihre feynen blauen Klüppel ist
für die Zusammen von zwei bis dreizehn
vier, zwei, drei, vier, fünf,
sechs, sieben, acht, neun, zehn,
elf, zwölf, dreizehn; von
denen werden mir noch fünfzehn
zusätzlich u. s. w. abgelesen werden
die Klüppel dem in dem man für
fünfzehn fünfzehn, für zwei zwei
zu, dreizehn dreizehn, für vier vier
vierzehn, für fünf fünfzehn, für
sechs sechszehn sagen fort.

Es sind die dem feynfünfligen unähnlichen feineren
Gasseffluvia von zwei und drei,
indem die männliche Gasseffluvia mit zwei
die weibliche mit zwei
die feynen mit zwei be-
griffen sind. Bei drei sind die feynen

Klüppel
für die männliche und weibliche Gasseffluvia
in dem drei, für die feynen
Gasseffluvia in dem drei.
Von den unbestimmten Zusammen
flakt die feynen Klüppel
von

in dem Summa: zwei, vier,
und vier zu.